

Hochverehrter Herr Meister!

Ihr gütiges Urteil über
meinen Phasen hat mir
so aufregende, herrliche Freude
bereitet, dass ich Sie um
die Erlaubnis bitte, Ihnen
dafür danken zu dürfen.

Sie glauben gar nicht, wie
unendlich wohl es gerade einem
jungen, ehrlich strebenden
Schauspieler tut, wenn er



aus so befehenem Munde die
energische Bestätigung erhält,
dass sein Weg der richtige
sei. Das festigt, gibt Kraft
& erhöht dadurch die Ent-
wickelungsmöglichkeiten. Darum:
herlichen Dank!

Nun bin ich verheft be-
gierig, was Sie, hochverehr-
ten Doctor, zu meinem
Wette von Stuhl sagen
werden. Hoffentlich kommen
Sie Montag. Ich spiele die
Rolle von schon 4 Jahre,
aber ich habe natürlich in

der Zeit nicht aufgehört, an ihm
zu arbeiten. —

Mit der besten Empfehlung
begruße ich Sie i. d. u. h. Z. ;

Es
Ihr aufrichtig ergebener,
dankbarer

Willy Röntgen

13. Aug. 13.